

Referat Kinderbildung- und -betreuung

Pädagogische Qualitätsentwicklung



Fortbildungsprogramm
Mai & Juni 2021

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungsbestimmungen	02
Anmeldemodalitäten	03

Fortbildungsangebote

Achtsamkeit und Herzensbildung von Anfang an!	09
Aufsicht – alles recht gemacht	08
Beteiligung von Anfang an!	24
Die Freispielfläche nach pädagogischen Gesichtspunkten neu gestalten	23
Elternkontakte online gestalten	15
Fachaustausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren	27
GET! Gesunde Entscheidungen treffen	25
Ich mag mich – Ich mag dich! Kindergarten	05
Ich mag mich – Ich mag dich! Kinderkrippe	13
Innere Balance finden	22
Jeder Tag ist Sprachlerntag!	20
Konflikte unter Kleinkindern	10
Lasst mir Zeit – eine (Online)Einführung in die PiklerPädagogik	06
Mit Bilderbüchern in die Welt der Sprache eintauchen	17
Mit Selbstfürsorge und Achtsamkeit herausfordernden Zeiten begegnen	07
Positive Emotionen bei Kindern	19
So essen wir und wie isst du?	14
Sprachliche Begleitung in der interkulturellen Pädagogik	28
Stress, nein danke!	21
Umgang mit aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen	18
Von Analog bis Digital: Medien in der Elementarpädagogik	11
Von Obst und Gemüse Tigern	26
Wasser & Luft	16
Wenn Kinder nicht mehr kooperieren	12

Leitung und Leadership

Kompetent und wirksam in der MitarbeiterInnenführung	30
Pädagogische Grundlagendokumente in der Praxis	31
Pädagogisches Handeln begleiten	33
Rechtliche Grundlagen	32

Fortbildungsbestimmungen

Die Pädagogische Qualitätsentwicklung der Abteilung 6 im Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und nach Maßgabe der budgetären Mittel die Möglichkeit, Fortbildungen für das Personal aller steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen anzubieten. Diese Fortbildungen können **kostenlos** besucht werden.

Aufgrund unserer begrenzten finanziellen und personellen Mittel kann nur ein Teil des gesetzlich vorgegebenen Fortbildungsausmaßes von drei Tagen in einem Jahr für das gesamte Personal der steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen über das Land Steiermark abgedeckt werden. Einschlägige Veranstaltungen anderer Bildungseinrichtungen und von KooperationspartnerInnen werden als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die **Verantwortung der LeiterIn** hingewiesen, die Auswahl der Fortbildungen im gesamten Team im Sinne von personalentwicklerischen Überlegungen vorzunehmen. Die Freigabe der Anmeldung durch die LeiterIn bestätigt diese Vorgangsweise. Weiters wird auf die Einhaltung der Fortbildungsverpflichtung auch in Richtung der ErhalterInnen hingewiesen, die vermehrt dafür sorgen, dass einerseits selbst Angebote gesetzt werden und andererseits der Besuch von einschlägigen Veranstaltungen unterstützt und forciert wird.

Alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen werden mittels Newsletter über das Fortbildungsprogramm informiert. Das Programm kann im Internet über die Adresse www.kinderbetreuung.steiermark.at unter Pädagogische Qualitätsentwicklung/ Fortbildung/ Veranstaltungen abgerufen und auf diesem Wege vervielfältigt und weitergegeben werden kann. Die LeiterInnen werden ersucht, dieses **allen** MitarbeiterInnen zeitgerecht zugänglich zu machen.

§ 26

Fortbildungsverpflichtung des Personals in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Pflichten der Erhalterinnen/Erhalter

(1) Das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist, ausgenommen das Grobreinigungs- und Hauspersonal, insbesondere nach Maßgabe der vom Land Steiermark angebotenen Fortbildungsveranstaltungen, im Ausmaß von mindestens drei Tagen je Betriebsjahr (§ 10 Abs. 1) zur Fortbildung verpflichtet. Das pädagogische Fach- und Hilfspersonal hat jedenfalls einen Kindernotfallkurs zu absolvieren, der regelmäßig aufzufrischen ist.

(2) Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gilt bis zu dem in Abs. 1 genannten Ausmaß als Dienstobliegenheit bzw. als Arbeitsauftrag. Die Erhalterinnen/Erhalter haben, sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen innerhalb der Steiermark handelt, dem Personal die Teilnahme zu ermöglichen. Sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der Steiermark handelt, kann die Erhalterin/der Erhalter dem Personal die Teilnahme ermöglichen.

Anmeldemodalitäten

Auf unserer Homepage finden Sie unter den Veranstaltungen den Button „Hilfe“ – Anmerkungen für den Online-Einstieg. In diesem Bereich erhalten Sie detaillierte Angaben über die Anmeldemodalitäten.

Die Anmeldung für die jeweiligen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ist ausschließlich **online** (<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/74835500/DE/>) möglich.

Anmeldeschluss für Veranstaltungen: 23. April 2021

Sie erhalten ca. vier Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Zu- oder Absage per Mail.

Zusätzlich können Sie im Online-Anmeldeprogramm unter dem Punkt „Veranstaltung – Eigene“ nachsehen, ob Sie an diesem Kurs teilnehmen können. Sie finden dort auch alle Bestätigungen von bereits besuchten Veranstaltungen zum Download.

Bei Absage kommen Sie automatisch auf eine Warteliste und erhalten eventuell kurzfristig eine Mitteilung, wenn ein Platz frei wurde.

Sollten Sie eine Woche vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung noch keine Nachricht von uns erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch.

Vorgehen bei Verhinderung an der Teilnahme:

- Bitte um umgehende telefonische oder schriftliche Abmeldung (mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn)!
- **Eine kurzfristige Abmeldung kann ausschließlich schriftlich mit Angabe von Gründen erfolgen. Bei nicht entschuldigtem Fernbleiben wird die /der ErhalterIn in Kenntnis gesetzt.**
- Ausnahmen bilden **Krankheit oder Pflegefreistellung** des/der TeilnehmerIn (Krankenstandsbescheinigung, ärztliche Bestätigung oder schriftliche Bestätigung der LeiterIn bzw. ErhalterIn erforderlich!)
- Bei **dienstlicher Unabkömmlichkeit** in der Einrichtung erfolgt die Abmeldung durch Bestätigung der LeiterIn.

Für weitere Fragen stehen Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr – 14.00 Uhr Karin Fahrengruber und Lena Baumann gerne zur Verfügung.

Karin Fahrengruber

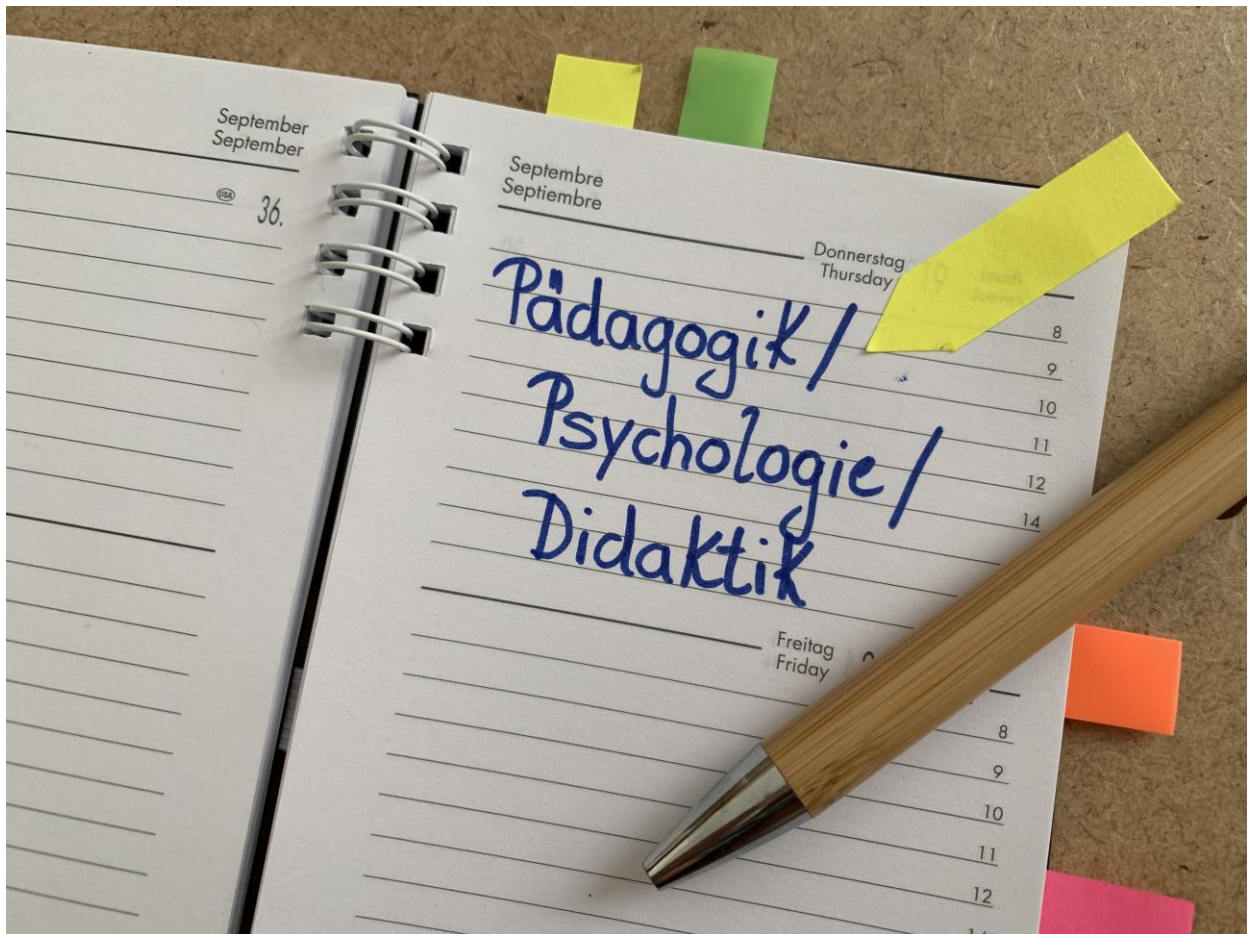
Tel. Nr.: 0316 / 877 3682

E-Mail: karin.fahrengruber@stmk.gv.at

Lena Baumann

Tel. Nr.: 0316 / 877 4641

E-Mail: [lena.baumann@stmk.gv.at](mailto:lana.baumann@stmk.gv.at)



Ich mag mich – Ich mag dich!

Sexualerziehung im Kindergartenalter

Wir wünschen uns,

... dass Kinder ein gutes Körpergefühl entwickeln und ihre Bedürfnisse auf gesunde Weise stillen,

... dass sie ihre Grenzen wahrnehmen und diese einfordern,

... dass sie genießen können

... und später als Erwachsene positive und erfüllende Beziehungen erleben.

Die natürliche Einstellung zu Körper und Sexualität ist eine wichtige Voraussetzung für ein glückliches und zufriedenes Leben. Gerade für diesen so persönlichen Bereich sind die ersten Kindheitsjahre prägend.

Schwerpunkte

- Unterschiede zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität
- Altersgerechte Sprache und passende Antworten auf kindliche Fragen
- Psychosoziale Entwicklung der Sexualität ab dem ersten Lebenstag
- Meine Vorbildrolle
- Situationsbeispiele aus dem Arbeitsalltag
- Das Gespräch mit den Eltern
- Einfluss der Medien und Werbung (Sexualisierung der Kinder)

Das Seminar bietet neues Wissen aus der Sexualerziehung, Diskussion über Beispiele aus der Praxis, Methoden der Selbstreflexion und die Möglichkeit für intensiven Erfahrungsaustausch. Gemeinsam finden wir Ideen, den Selbstwert der Kinder zu stärken, denn nur wenn Kinder sich selbst mögen und achten, können sie auch anderen mit Respekt begegnen.

Ziel ist es, Sexualerziehung im Kindergartenalltag entspannt umzusetzen und im Gespräch mit den Eltern sicher und kompetent zu sein.

Referentin: **Barbara APSCHNER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-300	
Termine:	Montag, 03. Mai 2021 (Teil 1) Montag, 10. Mai 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Lasst mir Zeit – eine (Online) Einführung in die Pikler®Pädagogik

Wie können wir Kindern einen guten Start ins Leben ermöglichen? Welches Rüstzeug benötigen Kinder, um Eigeninitiative, Umsicht, Selbstvertrauen und Ausdauer zu entwickeln und wie können wir sie auf diesem Weg achtsam und respektvoll begleiten?

Die Pikler®Pädagogik ermöglicht uns, durch ihre feine Beobachtungsgabe und ihren Forscherdrang sehr aufschlussreiche und zeitgemäße Antworten auf diese Fragen. Was neueste Studien und die Gehirnforschung belegen, hat die ungarische Kinderärztin bereits sehr früh erkannt.

In diesem 2-teiligen Online-Einführungsseminar beschäftigen wir uns mit der beziehungsvollen Pflege und der selbständigen Aktivität. Wie beeinflussen sie sich gegenseitig und wie verstehen wir die Rolle des Erwachsenen – beobachten, verstehen, begleiten – Raum geben.

Arbeitsweise:

Kurzer fachlicher Input, Videosequenzen, Bilder und es wird viel Raum für Fragen aus Ihrem Arbeitsalltag geben.

Referentin: **Mag.^a Andrea CONNERT**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP21-301

Termine:	Montag, 03. Mai 2021 (Teil 1) Mittwoch, 19. Mai 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-302

Termine:	Mittwoch, 05. Mai 2021 (Teil 1) Donnerstag, 27. Mai 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-303

Termine:	Montag, 10. Mai 2021 (Teil 1) Montag, 31. Mai 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-304

Termine:	Montag, 07. Juni 2021 (Teil 1) Mittwoch, 16. Juni 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Mit Selbstfürsorge und Achtsamkeit herausfordernden Zeiten begegnen

„Verbringe jeden Tag einige Zeit mit dir selbst“
Dalai Lama

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Die Verhaltensvorschriften zur Eindämmung des Virus verändern unseren privaten und beruflichen Lebensalltag, unser Verhalten und den üblichen Tagesablauf. Dazu kommen Gefühle von Unbehagen, Unsicherheit und Sorgen.

*Wie können wir in dieser aktuell herausfordernden Situation gut für uns selbst sorgen?
Wie gelingt es, dass es uns gut geht und wir genügend Kraft für den Alltag haben?*

Selbstfürsorge kann uns dabei unterstützen.

Sie beinhaltet den liebevollen Umgang mit sich selbst, wenn es um unsere Bedürfnisse, Gefühle, Fähigkeiten, Ressourcen und Kräfte geht.

Wir möchten das Personal in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen dabei unterstützen, **online** mit anderen KollegInnen in kleinen Gruppen zum Thema *Selbstfürsorge in herausfordernden Zeiten*, ins Gespräch zu kommen und mit der Gruppe aus einer Fülle von Impulsen Ihren individuellen Selbstfürsorge-Plan zu entwickeln.

Referentinnen: **Monika BOZIC, Bakk.**
Regina JAUCH, MSc.

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-305

Termin:	Donnerstag, 05. Mai 2021
Uhrzeit:	16.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-306

Termin:	Donnerstag, 20. Mai 2021
Uhrzeit:	16.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-307

Termin:	Donnerstag, 10. Juni 2021
Uhrzeit:	16.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-308

Termin:	Donnerstag, 17. Juni 2021
Uhrzeit:	16.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Die Veranstaltung kann auch als Teamfortbildung gebucht werden: Anfragen bitte an regina.jauch@stmk.gv.at

Aufsicht – alles r e c h t gemacht

Ziel der Aufsichtspflicht ist es, die anvertrauten Kinder vor Schäden zu schützen und für ihre Sicherheit zu sorgen. Dabei müssen Gefahren abgeschätzt werden, um darauf richtig reagieren zu können, sodass es nicht zu einem Unfall kommt.

Welche KindergartenpädagogIn kennt sie nicht, die Fragen nach der Verantwortung: Habe ich nicht genug aufgepasst? Bin ich schuld? Hafte ich? Wie soll ich mich verhalten?

Aufsichtspflichtige sollen eine Vielzahl von Aufgabe erfüllen. Dabei geht es oft auch um rechtliche Fragen, die sich im Alltag einer KindergartenpädagogIn ergeben, wie:

Wer muss die Aufsichtspflicht erfüllen und wie genau?

Kann die Aufsicht übertragen werden? Wer darf ein Kind abholen?

Wann beginnt die Aufsicht und wann endet sie?

Was tue ich, wenn Kinder nicht rechtzeitig abgeholt werden oder die Kindergartenliegenschaft nicht verlassen, obwohl sie bereits abgeholt wurden?

Wie groß ist der Nahbereich?

Welche Personen kommen als Begleitpersonen in Betracht?

Ziel des Workshops ist es, Rechte und Pflichten von PädagogInnen, Eltern und auch Kindern zu vermitteln. Dabei geht es darum, bestimmtes Recht von „Grauzonen“ bzw. unbestimmten Gesetzesbegriffen unterscheiden zu können. Was ist im Gesetz konkret geregelt, und wie kann man sich gesetzeskonform verhalten. Es gibt Bereiche, in denen man sich genau an die rechtlichen Vorgaben halten muss, aber auch zahlreiche rechtliche Freiräume, die von den PädagogInnen noch ausgelegt werden müssen. Hier soll der Workshop Kompetenzen vermitteln, um sicher und selbstbewusst diese Auslegung vornehmen zu können.

Referentin: **Dr.ⁱⁿ Ulrike CICHOCKI**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Code: JP21-309

Termin: Donnerstag, 06. Mai 2021

Uhrzeit: 14.30 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar

Code: JP21-310

Termin: Dienstag, 01. Juni 2021

Uhrzeit: 14.30 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar

Achtsamkeit und Herzensbildung von Anfang an!

Der zunehmende Stress in unserer Gesellschaft macht auch vor unseren jüngsten Kindern nicht halt. Viele Eltern sind selbst stark gefordert und können ihren Kindern nicht immer das Umfeld bieten, das es für gesundes Aufwachsen und zur optimalen Entfaltung der im Kind angelegten Fähigkeiten braucht. Achtsamkeit (mindfulness), sowie Selbstfürsorge (mindfulness self compassion) sind ein Weg, die Gegenwart bewusst wahrzunehmen, ohne in ständige Bewertungen abzugleiten und dadurch mehr Gelassenheit und Resilienz zu entwickeln.

Zahlreiche Studien belegen, dass Achtsamkeitspraxis und Selbstfürsorge viele positive Effekte auf Gesundheit und sozialen Umgang haben. Diese Fortbildung zeigt durch viele praktische Übungen und Reflexion, wie Achtsamkeit mit sich selbst und Achtsamkeit gemeinsam mit Kindern in den Alltag umgesetzt werden kann.

Inhalte im Überblick

- Was versteht man unter Achtsamkeit
- Forschungsstand der Achtsamkeitspraxis
- Die Bedeutung der Stille für das Gehirn
- SELBSTFÜRSORGE - Übungen für den Alltag - (effiziente Achtsamkeits-Übungen z. B. aus dem MBSR - mindfulness based stress reduction n. Kabat Zinn)
- Achtsamkeitsübungen für Kinder

Referentin: **Mag.^a Bettina JERAM**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-311

Termin: Donnerstag, 06. Mai 2021

Uhrzeit: 09.00 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar

Code: JP21-312

Termin: Donnerstag, 17. Juni 2021

Uhrzeit: 09.00 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar

Konflikte unter Kleinkindern –

Starke Gefühle im Krippenalltag responsiv begleiten

Streit und Konflikte gehören zu jeglichem Zusammenleben, auch zu dem von Krippenkindern. Zu alterstypischen Konflikten gehören u.a. der Streit um Spielobjekte, Streitigkeiten aufgrund widersprüchlicher Ideen sowie physische oder verbale Aggressionen (Hauen, Beißen, u.a.) unter Kindern (Schneider & Wüstenberg, 2014). In solchen Auseinandersetzungen sind Kleinkinder aber auch sehr schnell überfordert oder gestresst, u.a. weil Kinder in den ersten Lebensjahren erst nach und nach Strategien entwickeln, eigene Emotionen selbst zu regulieren. Ebenso verfügen sie über eine geringe Impulskontrolle und ihre Sprachfähigkeiten sowie insgesamt ihre sozial-emotionale Kompetenz entwickeln sich erst (Kullik & Petermann, 2012; Pfeffer, 2017). Sie sind daher verstärkt auf die Begleitung durch sensitive Erwachsene angewiesen, die ihnen regulative Hilfe bieten (Gutknecht, Kramer & Daldrop, 2017).

Wie pädagogische Fachkräfte Kinder in Konflikten responsiv begleiten und „starke“ Emotionen ko-regulieren können, wird in dem Workshop anhand von theoretischen Inputs vermittelt sowie anhand von Videobeispielen und kurzen Reflexionseinheiten in Kleingruppen vertieft. Dabei fließen die Erkenntnisse aus dem Projekt „Gute Qualität in der Bildung und Betreuung von Kleinstkinder sichtbar machen“ (Walter-Laager et al., 2018) mit ein.

Referentinnen: **Mag.^a Claudia GEISLER**
Regina JAUCH, MSc.

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**
in Kinderkrippen, Kinderhäusern und Alterserweiterten Gruppen

Code: JP21-313

Termin:	Freitag, 07. Mai 2021
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-314

Termin:	Freitag, 21. Mai 2021
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Von Analog bis Digital: Medien in der Elementarpädagogik

Einblicke in das Spektrum der Möglichkeiten, digitale Medien gewinnbringend in den pädagogischen Alltag zu integrieren

Wenn Erwachsene von heute die Kinder heranbilden, die die Erwachsenen von morgen sein werden, dann können wir nicht mit unserem Lebensbild und unserer retrospektiven Sicht auf unsere eigene Kindheit dieser Aufgabe nachkommen. Es ist also essenziell uns zu fragen: Was werden diese Kinder in Zukunft brauchen?

Keineswegs sind digitale Medien in der Elementarpädagogik ausschließlich kritisch zu sehen, denn sie bringen auch vielfältige Chancen für die Förderung sprachlicher und literaler Fähigkeiten. Darüber hinaus können sie dazu genutzt werden, um einen Grundstein der Medienmündigkeit zu legen und bei Kindern jene Kompetenzen anzubahnen, die sie in einer digitalisierten Gesellschaft benötigen.

Die Fortbildung beschäftigt sich damit, wie Methoden angepasst und erweitert werden können, damit sie mit der aktuellen (digitalen und analogen) Lebensrealität der Kinder korrespondieren. Des Weiteren stehen die Aspekte einer verantwortungsvollen Medienbildung, der praktischen Umsetzungsmöglichkeit und Integration von digitalen Medien zur Erweiterung des Potentials von Bildungsbereichen im Fokus.

Referentinnen: **Angelika KAIER**
Katrin ILLMAYER, BA MHE

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-315

Termine:	Dienstag, 11. Mai 2021 (Teil 1) Dienstag, 18. Mai 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Wenn Kinder nicht mehr kooperieren – miteinander neue Wege im pädagogische Alltag gehen

*Je größer das erlebte Gefühl der Unterlegenheit eines Menschen ist, desto größer ist die Heftigkeit, zu erobern,
und desto gewaltsamer ist die emotionale Unruhe.*

Alfred Adler

Wenn wir im pädagogischen Alltag mit kindlichem „Fehlverhalten“ konfrontiert sind, bringt uns das nicht selten an unsere Grenzen. Wir zweifeln am eigenen Können, wir zweifeln an uns, unser Selbstwert leidet und alle Beteiligten geraten unter Druck.

Kindliche Machtkämpfe können viele Ursachen haben: Doch solange uns die Wechselwirkung zwischen kindlichem Minderwertigkeitsgefühl und der Bedeutung unserer Gefühle und unseres Verhaltens nicht bewusst ist, werden Kinder weiterhin Wege suchen, um ihre Zugehörigkeit und Anerkennung zu sichern.

Nur eine veränderte Einstellung und die Anwendung bewährter Methoden verhindern Machtkämpfe, egal welchen Ursprung diese haben. Dazu benötigen wir jedoch nicht nur pädagogisches Einfühlungsvermögen, sondern auch konkretes Wissen darüber, welche Ziele Kinder haben.

Wir müssen lernen, Kinder zu verstehen. Wenn wir „unter ihrer Mütze denken lernen“, können wir gemeinsam und ermutigt neue Wege gehen.

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-316

Termin: Mittwoch, 12. Mai 2021

Uhrzeit: 14.30 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar

Code: JP21-317

Termin: Montag, 31. Mai 2021

Uhrzeit: 14.30 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar

Code: JP21-318

Termin: Montag, 14. Juni 2021

Uhrzeit: 14.30 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar

Ich mag mich – Ich mag dich!

Sexualerziehung ab dem ersten Lebensstag

Wir wünschen uns,

... dass Kinder ein gutes Körpergefühl entwickeln und ihre Bedürfnisse auf gesunde Weise stillen,

... dass sie ihre Grenzen wahrnehmen und diese einfordern,

... dass sie genießen können

... und später als Erwachsene positive und erfüllende Beziehungen erleben.

Die natürliche Einstellung zu Körper und Sexualität ist eine wichtige Voraussetzung für ein glückliches und zufriedenes Leben.

Gerade für diesen so persönlichen Bereich sind die ersten Kindheitsjahre prägend.

Schwerpunkte

- Einfühlsamer und zugleich respektvoller Umgang mit Babies und Kleinkindern
- Spielen mit allen Sinnen
- Die Haut ist unser größtes Sinnesorgan
- Unterschiede zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität
- Warum Sprache schon im Säuglingsalter wichtig ist
- Psychosoziale Entwicklung der Sexualität ab dem ersten Lebensstag
- Wie ist es mir selbst als Kind ergangen?
- Situationsbeispiele aus dem Arbeitsalltag
- Das Gespräch mit den Eltern

Das Seminar bietet neues Wissen aus der Sexualerziehung, Diskussion über Beispiele aus der Praxis, Methoden der Selbstreflexion und die Möglichkeit für intensiven Erfahrungsaustausch. Gemeinsam finden wir Ideen, den Selbstwert der Kinder von Anfang an zu stärken. Denn nur wenn Kinder sich selbst mögen und achten, können sie auch anderen mit Respekt begegnen.

Ziel ist es, Sexualerziehung im Krippenalltag entspannt umzusetzen und im Gespräch mit den Eltern sicher und kompetent zu sein.

Referentin: **Barbara APSCHNER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**
in Kinderkrippen, Kinderhäusern und alterserweiterten Gruppen

Code: JP21-319

Termine: Mittwoch, 12. Mai 2021 (Teil 1)
Montag, 17. Mai 2021 (Teil 2)

Uhrzeit: jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar

So essen wir und wie isst Du?

Von Achtsamkeit & Vorbildwirkung beim Essen

Immer mehr Menschen fehlt nicht nur die Zeit zum Kochen, sondern auch die Zeit zum bewussten Wahrnehmen, Schmecken und Genießen. Der Trend zu Fertiggerichten und „schnellem Essen“ setzt sich unaufhaltsam fort. Ziel dieses Workshops ist es, Esskultur, Achtsamkeit sowie Genuss und Geschmack wieder zurück an den Tisch zu bringen und das Bewusstsein der Vorbildrolle von PädagogInnen zu schärfen.

Inhalte

- My health first: Selber (gesund) essen nicht vergessen!
- Wir sind Vorbild
- Xundes Essen – schlaue Köpfe
- Rezepte und Jausenvariationen für Klein & Groß
- Kinderlebensmittel unter der Lupe
- Süßes oder Saures – Das richtige Maß
- Wertvolle Esskulturen
- Alles eins – alles meins – so kann ich Essen vor der Biotonne retten

Referentin: **Martina OSWALD, BSc.**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-320

Termin:	Mittwoch, 12. Mai 2021
Uhrzeit:	jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Elternkontakte online gestalten

Kontakt zu den Eltern zu halten ist während der Pandemie schwierig. Der schnelle kurze Austausch in der Garderobe fällt aus, es sollen trotz Einschränkung Entwicklungsgespräche geführt werden und Elternabende in Präsenz sind ebenfalls nicht durchführbar.

Im Webinar lernen Sie das Videokonferenzprogramm Zoom kennen. Sie erhalten Ideen, wie Sie mittels Zoom oder ähnlicher Programme mit den Eltern in Kontakt zu kommen und zu bleiben können. Wir besprechen, wie sich Entwicklungsgespräche oder Elternabende online durchführen lassen.

Es bleibt auch Zeit für Austausch, Fragen und zum Ausprobieren.

Für die Teilnahme ist eine stabile Internetverbindung und eine Verbindung mit Kamera nötig.

Referent: **Joe KLÄRNER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Code: JP21-321

Termin:	Montag, 17. Mai 2021
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-322

Termin:	Donnerstag, 10. Juni 2021
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Wasser & Luft

Forschen und Experimentieren im Kindergarten

In dieser zweiteiligen Fortbildungsreihe werden anhand der beiden Elemente Luft und Wasser die Grundlagen des Experimentierens mit Kindern vermittelt. Online aber dennoch „live“: die Teilnehmenden setzen das Erlernte unmittelbar in ihren Einrichtungen um und haben die Gelegenheit, gemeinsam ihre Erfahrungen zu reflektieren und weitere Hilfestellung zu erhalten.

Wer noch wenig „Forschungserfahrung“ hat oder sein Wissen gerne auffrischen möchte, ist hier genau richtig!

Die TeilnehmerInnen erwartet: Hintergrundwissen zu Zusammenhängen, viele praktische Beispiele live vorgeführt und erklärt, die Möglichkeit, selbst in der online-Einheit Experimente auszuprobieren, Erfahrungsaustausch und Ideen zur Implementierung des Experimentierens in den Kindergartenalltag.

Referentinnen: **Dr.ⁱⁿ Karin HECKE**
Mag.^a Susanne PLANK

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Code: JP21-323

Termine:	Montag, 17. Mai 2021 (Teil 1) Montag, 21. Juni 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-324

Termine:	Dienstag, 18. Mai 2021 (Teil 1) Dienstag, 22. Juni 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Mit Bilderbüchern in die Welt der Sprache eintauchen

Wie sich regelmäßiges Vorlesen auf die Sprachkompetenzen auswirkt

Während der gemeinsamen Betrachtung von Bilderbüchern kann sich das Kind entspannt zurücklehnen, die Aufmerksamkeit der VorleserIn genießen, dabei die Bilder betrachten und dem Text lauschen. Gleichzeitig hört das Kind viele (neue) Wörter, erhält grammatische Informationen, sammelt Literacyerfahrungen und kann sich mit der VorleserIn über den Inhalt und die Illustrationen des Buches austauschen.

Neben diesen positiven Eigenschaften, die dem Vorlesen im Allgemeinen zugesprochen werden, gibt es spezielle Methoden und Techniken, die zur gezielten Förderung einzelner Sprachbereiche eingesetzt werden können. Denn durch den regelmäßigen und strukturierten Einsatz des Kommunikationsmediums „Bilderbuch“ kann das Kind dabei unterstützt werden, seinen Wortschatz zu erweitern, grammatische Strukturen der Sprache zu erwerben sowie seine narrativen Fähigkeiten auszubilden.

Wie es gelingen kann, das Vorlesen gezielt für die Förderung einzelner Sprachbereiche nutzen zu können und wie sich die verschiedenen Techniken des Vorlesens in der Sprachförderung einsetzen lassen, bilden Schwerpunkte dieser Fortbildung.

Ausgehend von theoretischen Befunden und empirischen Studien rund um das Thema Vorlesen erwarten Sie in dieser Fortbildung folgende Inhalte:

- Techniken und Methoden des Vorlesens
- Reflexion des eigenen Vorleseverhaltens
- Digitale Unterstützung bei der analogen Bilderbuchbetrachtung
- Praktische Anwendungs- und Umsetzungsmöglichkeiten

Referentin: **Kristina KAMPUSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-325

Termin:	Montag, 17. Mai 2021
Uhrzeit:	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-326

Termin:	Freitag, 28. Mai 2021
Uhrzeit:	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Umgang mit aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Neben der Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gibt es auch viele Situationen die oft sehr herausfordernd sind. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen die aggressives, grenzüberschreitendes oder gewaltvolles Verhalten zeigen kommt es schnell zur Überforderung.

In diesem praxisbezogenen Seminar lernen Sie mithilfe psychodrama-psychotherapeutischer Interventionen sich in herausfordernden Situationen deeskalierend zu verhalten. In diesem Seminar möchte ich Ihnen die psychodramatherapeutischen Methoden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorstellen und Theorie und Praxis durch Einbringen von Fallbeispielen aus Ihrer und meiner Praxis und Ausprobieren der Interventionstechniken in Übungssequenzen verknüpfen.

Referentin: **Dr.in med.univ. Carina GIGLER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Code: JP21-327

Termin:	Dienstag, 18. Mai 2021
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-328

Termin:	Dienstag, 08. Juni 2021
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Positive Emotionen bei Kindern

Durch das (gemeinsame) bewusste Erleben von guten Gefühlen die Selbstwirksamkeit, Selbstregulation und Resilienz stärken.

Der Horizont eines Kindes ist abwechslungsreich und bunt, geprägt von anregenden Begegnungen und vielfältigen Erfahrungen. Die vielen Eindrücke gehen mit einem breiten Spektrum an Emotionen einher, die in großer Intensität erlebt werden. Das Wissen über die emotionale Entwicklung im frühen Kindesalter und darüber, wie wir die Kinder dabei unterstützen können, ist ein wesentlicher Grundstein für die Entfaltung ihrer Selbstkompetenz.

Im Alltag können positive Emotionen (z.B. Freude, Begeisterung) schnell in den Hintergrund treten, da negative Gefühle (z.B. Ärger, Angst) in der Regel schneller wahrgenommen werden und länger nachwirken. Durch das häufige und regelmäßige Erleben, Bewusstmachen und Benennen von positiven Gefühlen wird die Wahrnehmung erweitert und Ressourcen werden aufgebaut („Broaden-and-Build“-Theorie). Neben körperlichen Veränderungen (z.B. Verbesserung des Immunsystems) und sozialen Fähigkeiten (z.B. soziales Feingefühl) entwickeln sich personale und handlungsbezogene Ressourcen wie Selbstwirksamkeit, Selbstakzeptanz, Optimismus, Selbstregulation und Resilienz, die letztendlich auch zur Bewältigung von schwierigen Lebenssituationen beitragen.

Im Mittelpunkt des zweiteiligen Workshops stehen die zehn Variationen der positiven Emotionen nach Fredrickson (z.B. Gelassenheit, Interesse, Stolz) und deren Verbindung zum Bildungsverständnis laut „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan“. Gemeinsam wird erarbeitet und in Selbsterfahrung erlebt, welche sozialen und methodischen Impulse im Bildungsalltag notwendig sind, um die Kinder im Aufbau eines positiven Selbstkonzepts zu begleiten.

Referentin: **Regina JAUCH, MSc.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-329

Termine:	Donnerstag, 18. Mai 2021 (Teil 1) Donnerstag, 01. Juni 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Jeder Tag ist Sprachlerntag!

Eine möglichst frühe Sprachförderung gibt Kindern eine gute Grundlage für das ganze Leben. Um Sprachkompetenzen bei Kindern nachhaltig zu erweitern, bedarf es intensiver persönlicher Kontakte. Miteinander Sprechen und liebevolle Zuwendung ist für die geistige und seelische Entwicklung von Anfang an notwendig.

Im Kindergartenalltag können vielfältige Situationen geschaffen werden, um Sprachförderung lebendig und lustvoll zu gestalten. In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam kreative Methoden zur Sprachförderung für die tägliche Arbeit mit den Kindern, stellen bewährte Umsetzungsmöglichkeiten vor und sammeln neue Ideen für die Praxis.

Referentin: **Esther SATTLER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-330

Termin:	Dienstag, 18. Mai 2021
Uhrzeit:	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Stress, nein danke! –

Der Ausstieg aus dem alltäglichen Hamsterrad (Burnout Prävention)

Wenn DU nicht für dich bist, wer ist dann für dich?
 Wenn du NUR für dich bist, wer bist du dann?
 Wann – wenn nicht jetzt?
 Talmud

Kinder – KollegInnen – Eltern – Erhalter – Rahmenbedingungen (Pandemie) und vieles Mehr stellen im Kindergartenalltag eine große Herausforderung dar.

Was tun, wenn Probleme und Schwierigkeiten überhandnehmen, man sich zunehmend gestresst, getrieben, gelähmt, freudlos und kraftlos fühlt?

Die beiden Fortbildungstage sollen Ihnen eine kleine "Auszeit" bieten, wo sie Gelegenheit finden ihre Kraftreserven wieder aufzufüllen, sich zu entspannen und sich einfach nur einmal um sich und ihr persönliches Wohlbefinden zu kümmern, um dann wieder mit viel Zuversicht, Kraft und Energie in die Betreuungseinrichtung zurückzukehren - mit neuen Möglichkeiten und Strategien für den Alltag.

Inhalte:

- Zugang zu den eigenen inneren Kraftquellen finden, und nachhaltig anwenden
- Ihre eigenen Bedürfnisse und die der Kinder, KollegInnen, Eltern und der Erhalter in Balance bringen (Burnout Prävention)
- sich motivieren, mit Begeisterung und gesundem Zugang zu Ihren eigenen persönlichen Ressourcen finden
- in Stresssituationen ruhig, gelassen und klar bleiben
- sicher und klar Ihre Bedürfnisse anderen mitteilen und diese leben können – (Selbstkompetenz)
- neue Lösungen/Strategien für Herausforderungen, Konflikte und Stresssituationen finden
- Lebensbalance nachhaltig leben können

Die im Workshop vermittelten Tools lassen sich auch leicht im Berufsalltag anwenden und umsetzen. Die „Werkzeuge“ können auch mit den Kindern erarbeitet und angewandt werden.

Referentin: **Klaudia KRAINER-AUNITZ**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Code: JP21-331	
Termine:	Mittwoch, 19. Mai 2021 (Teil 1) Donnerstag, 20. Mai 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr Technikcheck: 09.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-332	
Termine:	Dienstag, 15. Juni 2021 (Teil 1) Mittwoch, 16. Juni 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr Technikcheck: 09.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Innere Balance finden

Stress, ständig wechselnde Anforderungen, Unsicherheiten, Hektik, sich hin- und hergerissen fühlen...davon ist der Alltag in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen im Moment nur zu oft bestimmt. Dabei das innere Gleichgewicht zu bewahren, ist immer wieder eine große Herausforderung.

Wir arbeiten in dieser online Fortbildung an unserer inneren Balance: Was tut mir gut? Was hilft mir dabei, im Gleichgewicht zu bleiben? Was brauche ich für meine innere Balance? Diesen Fragen werden wir nachgehen, um das persönliche Gleichgewicht zu stärken.

Im Austausch in Kleingruppen entwickeln die TeilnehmerInnen individuelle Strategien für den Umgang mit belastenden Arbeitssituationen.

Referentin: **Julia SEYSS-INQUART**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Code: JP21-333

Termine:	Mittwoch, 19. Mai 2021 (Teil 1) Mittwoch, 26. Mai 2021 (Teil 2) Mittwoch, 16. Juni 2021 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Die Freispielfläche nach pädagogischen Gesichtspunkten gestalten

Abwechslungsreich gestaltete Freispielflächen fördern die Beweglichkeit und führen zu mehr Geschicklichkeit, Körperbeherrschung und Selbstvertrauen. Neben intensiven Bewegungserfahrungen brauchen Kinder Anregungen für die Sinne, aber auch Bereiche für das ruhige Spiel, Räume zum Erholen und Ausruhen.

- Was bietet die Freispielfläche?
- Wie kann es gelingen die Freispielfläche so zu gestalten, dass wesentliche Voraussetzungen bezogen auf den Bildungsauftrag gegeben sind?
- Wie können die Ideen und Anregungen auf die einzelnen Einrichtungen übertragen werden?

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-334

Termin: Mittwoch, 19. Mai 2021

Uhrzeit: 16.00 bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar

Beteiligung von Anfang an!

Beteiligung der Kinder beginnt in den Köpfen der Erwachsenen

Im Zentrum des Seminartages stehen die inhaltlichen Grundlagen zum Thema Beteiligung im Kindergarten, Kinderkrippe und Hort. Es geht um Fragen wie,

- „Welche rechtlichen Grundlagen und Formen der Beteiligung gibt es? “
- „Wie lässt sich Mitbestimmung in unserer Einrichtung leben? “
- „Welche Formen der Beteiligung gibt es – und was passt zu unserer Einrichtung? “
- „Haben wir PädagogInnen Macht? “

Anhand von Theorie, Praxisbeispielen und einem Filmbeispiel werden die Möglichkeiten, Kinder in Entscheidungen einzubeziehen, besprochen. Die eigenen Erfahrungen werden, auch im Austausch mit anderen PädagogInnen reflektiert. Ebenso setzen sich die TeilnehmerInnen mit den Selbst- und Mitbestimmungsrechten der Kinder auseinander: Wird Beteiligung in der Einrichtung umgesetzt, bedeutet dies, dass für die Kinder sowohl Selbstbestimmungsrechte als auch Mitbestimmungsmöglichkeiten gegeben sind. Relevante Aspekte aus der Entwicklungspsychologie werden miteinbezogen.

Ziel des Seminartages ist es, passende Möglichkeiten der Beteiligung für die Praxis in der eigenen Einrichtung zu finden bzw. bestehende Beteiligungsmöglichkeiten zu adaptieren.

Referentin: **Mag.^a Katrin URAY-PREININGER**

Zielgruppe: **PädagogInnen in Krippen, AEW und Kindergärten**

Code: JP21-335

Termin:	Donnerstag, 20. Mai 2021
Uhrzeit:	09.00 bis 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-336

Termin:	Dienstag, 08. Juni 2021
Uhrzeit:	09.00 bis 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-337

Termin:	Dienstag, 15. Juni 2021
Uhrzeit:	09.00 bis 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

GET! Gesunde Entscheidungen treffen

Gesundheitskompetenz für die Lebenswelt Kindergarten

Im Rahmen des Netzwerks „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ bieten Styria Vitalis und die ÖGK Impulse, wie das Thema Gesundheit in verschiedene Bereiche des BildungsRahmenPlans einfließen kann. Im Sommersemester 2021 widmet sich die jährliche Fortbildung dem Thema Gesundheitskompetenz – wie Kinder lernen können, gesunde Entscheidungen zu treffen.

In einer schnelllebigen Zeit, mit einem Überangebot an Möglichkeiten, wird es immer wichtiger Informationen zu filtern, kritisch zu hinterfragen und selbst handlungsfähig zu bleiben. Je früher diese Fähigkeiten geschult werden, umso besser für eine gesunde Entwicklung. Die Zeit im Kindergarten ist diesbezüglich prägend.

Folgende Fragen leiten uns durch den Seminartag:

- Wie können wir Kinder begleiten und ermutigen gesunde Entscheidungen zu treffen, kritisch zu hinterfragen?
- Wie können Kinder zB Medienkompetenz erwerben und gut gestärkt Herausforderungen des Heranwachsens meistern?
- Wie können wir sie dabei unterstützen mit der eigenen Gesundheit verantwortungsvoll umzugehen und sich auch auf lange Sicht gesund zu verhalten?
- Warum ist die Förderung der Gesundheitskompetenz bereits im Kindergarten wichtig?
- Welches Verhalten und welche Rahmenbedingungen fördern Gesundheitskompetenz?
- Und was hat das alles mit Philosophieren zu tun?

Das Seminar wird praxisbezogen gestaltet und auf die individuellen Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein.

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-338

Termin:	Donnerstag, 20. Mai 2021
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-339

Termin:	Dienstag, 08. Juni 2021
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-340

Termin:	Donnerstag, 17. Juni 2021
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-341

Termin:	Montag, 21. Juni 2021
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Von Obst und Gemüsetigern –

Richtig essen von 1 bis 6 Jahren

Unsere Kleinsten sind schon richtige Feinspitze, denn sie haben eine ausgezeichnete Wahrnehmung und setzen diese auch mit Begeisterung ein. Wer ein gesundes Essverhalten lernen will, braucht vor allem zweierlei: Vielfalt am Teller und die Möglichkeit, unter Einsatz aller Sinne in Ruhe zu schmausen.

Wenn unsere zukünftigen „Gemüsetiger“ auch noch selbst bei der Zubereitung helfen dürfen, steht einer positiven Entwicklung der Geschmacksvorlieben nichts mehr im Weg. Kommt es bei Tisch dennoch einmal zum Zwergenaufstand, lassen sich die Ess-Konflikte meist mit einfachen Mitteln lösen.

Referentin: **Martina OSWALD, BSc.**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-342

Termin:	Donnerstag, 20. Mai 2021
Uhrzeit:	jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Fach Austausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren

PädagogInnen in den ersten Dienstjahren sind mit vielfältigen neuen Aufgaben konfrontiert. Sie setzen sich mit der Konzeption Ihrer Einrichtung, der Lebenswelt von Familien und Kindern, KollegInnen und deren Haltungen und Arbeitsweisen auseinander. Außerdem haben Sie gesetzliche Bestimmungen und die Inhalte der pädagogischen Grundlagendokumente zu berücksichtigen und übernehmen die Verantwortung für die Gruppenführung.

Zusätzlich bringt der permanente gesellschaftliche Wandel mit sich, dass sich auch die Aufgabenbereiche und die beruflichen Herausforderungen verändern. Diese Aufgaben können umso besser bewältigt werden, je mehr Möglichkeiten zum Austausch und zur Selbstreflexion genutzt werden.

Beim Fach Austausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren ergibt sich die Gelegenheit, aktuelle Informationen aus dem Bereich der Qualitätsentwicklung zu erhalten und sich mit KollegInnen anderer Einrichtungen auszutauschen.

Referentinnen: **Monika BOZIC, Bakk.**
Regina JAUCH, MSc.

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren**

Code: JP21-343

Termin:	Dienstag, 08. Juni 2021
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Code: JP21-344

Termin:	Dienstag, 15. Juni 2021
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Sprachliche Begleitung in der interkulturellen Pädagogik

Sprache gilt als Schlüssel zur Welt. Kinder lernen sprechen, um sich mitzuteilen und an der Welt um sich herum teilzuhaben. Die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft ist keine Seltenheit mehr.

Mehrsprachig aufwachsen gehört für viele Kinder heute zur Norm. Frühpädagogische Fachkräfte sind mit vielen unterschiedlichen Kulturen und Sprachen im Alltag einer Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung konfrontiert.

Wie können wir die Vielfalt als Bereicherung in unseren Alltag einbauen und BegleiterInnen für alle Kinder sein?

Mit dieser Frage und folgenden Inhalten werden wir uns beschäftigen:

- Ziel der Interkulturellen Pädagogik
- Wissenswertes zum Zweitspracherwerb
- Sprachliche Begleitung von Anfang an
- Praktische Tipps für den Kindergartenalltag

Referentin: **Esther SATTLER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP21-345

Termin: Mittwoch, 16. Juni 2021

Uhrzeit: jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar



Kompetent und wirksam in der MitarbeiterInnenführung

Training für Führungskräfte auf Basis der wertschätzenden Kommunikation nach Rosenberg
Kritik- und Konfliktgespräche in heiklen Situationen führen

Die Arbeit in elementarpädagogischen Einrichtungen ist einerseits erfüllend, bringt allerdings auch hohe Herausforderungen mit sich. Klarheit in Kommunikation und Führung sollen die Effizienz erhöhen und gleichzeitig die Motivation sichern. Für den Austausch im Team bleibt häufig wenig Zeit. Nicht selten liegen dadurch Ressourcen brach und fehlende Feedbackschleifen erschweren das Miteinander und sorgen für Konflikte. Häufig ist es der Ton, das „Wie“ im Umgang, der Verletzungen und Demotivation mit sich bringt. In diesem Seminar wollen wir den Schwerpunkt auf eine beziehungsfreundliche Form der Kommunikation im Team legen, welche uns das Ansprechen unangenehmer Themen ermöglicht, sowie konstruktives Feedback erlaubt. Diese Seminare in Anlehnung an Rosenbergs „Gewaltfreier Kommunikation“ gehen in Theorie und Praxis auf den Alltag und schwierige Situationen ein.

Inhalte:

- Grundlagen der MitarbeiterInnenführung auf Basis der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Rosenberg.
- Führungsinstrumente wie Konflikt- u. Kritikgespräche werden in der Theorie vorgestellt und erprobt.
- Wie sag ich es meinem/r MitarbeiterIn? In „schwierigen Gesprächssituationen“ Feedback, Kritik, innere Konflikte ehrlich und wirksam ansprechen;
- Training, Reflexion und Austausch im Forum und in der Kleingruppe;

Ziel:

Neben dem fachlichen Wissen und Engagement, spielen vor allem Haltung und die Kompetenz für eine wertschätzende Kommunikation eine wesentliche Rolle im Erfolg als Führungskraft.

Referentin: **Mag. Gerald HÖLLER**

Zielgruppe: **KindergartenleiterInnen und StellvertreterInnen**

Code: JP21-136

Termine:	Dienstag, 11. Mai 2021 (Teil 1) Mittwoch, 12. Mai 2021 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Pädagogische Grundlagendokumente in der Praxis

Die pädagogischen Grundlagendokumente sind in allen Elementarpädagogischen Einrichtungen anzuwenden.

- Wie gelingt es mir als Leiterin, das Team in Bezug auf die Umsetzung entsprechend zu motivieren und zu begeistern?
- Welche Möglichkeiten der Qualitätssicherung in Bezug auf die Umsetzung der Grundlagendokumente wende ich an?
- Wie kann es gelingen, die Anwendung der Grundlagendokumente für Teammitglieder, Eltern und Kinder transparent zu gestalten?

An Hand von praktischen Beispielen und Kurzfilmen werden Möglichkeiten der Umsetzung aufgezeigt und erörtert.

Referentinnen: **Tanja GRINGSCHL**
Irmgard KOBER-MURG

Zielgruppe: **KindergartenleiterInnen und StellvertreterInnen**

Code: JP21-346

Termine:	Donnerstag, 20. Mai 2021 (Teil 1) Dienstag, 01. Juni 2021 (Teil 2) Montag, 14. Juni 2021 (Teil 3)
Uhrzeit:	Jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WEBinar

Rechtliche Grundlagen

Im steirischen Kinderbildungs- und betreuungs- und Fördergesetz sind die rechtlichen Grundlagen für institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen geregelt.

Inhalt

Aspekte des Gesetzes, wie beispielsweise gemeinsame Aufgaben aller Kinderbetreuungseinrichtungen, wesentliche Aufgaben und Anforderungen der LeiterIn werden besprochen.

Einzelne Aspekte wie beispielsweise die Aufsichtspflicht werden näher erläutert. Es gilt den Spagat zwischen Sicherheit und Risiko in der pädagogischen Arbeit zu überwinden und in Balance zu halten, denn Kinder brauchen Risikoerfahrungen, um kompetent damit umgehen zu können und eigenverantwortlich zu werden.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **KindergartenleiterInnen und StellvertreterInnen**

Code: JP21-347

Termin: Mittwoch, 26. Mai 2021

Uhrzeit: 16.00 bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar

Pädagogisches Handeln begleiten

Anhand des Aufgabenprofils der Leitung einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung setzen wir uns in diesem Seminar mit der Arbeit als Führungskraft von pädagogischen Einrichtungen und den spezifischen Anforderungen für die Leistung dieser Einrichtungen auseinander.

Behandelt werden unter anderem Aufgabenbereiche, wie die · Planung und Durchführung der Betreuungsarbeit, · Dokumentation und Evaluation, Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, Fortbildungsplanung, Verantwortung für das pädagogische Konzept einer Einrichtung.

Wie kann der Spagat zwischen Pädagogik und Managementaufgaben gelingen?

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **KindergartenleiterInnen und StellvertreterInnen**

Code: JP21-348

Termin: Mittwoch, 16. Juni 2021

Uhrzeit: 16.00 bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: WEBinar